

Auszug aus dem Testament von Josefa Fiedler geb. Schmittner, Kaldenkirch 21

- 8) Frau Elisabeth Frenken ernenne ich hiermit zur Testamentsvollstreckerin, vertretungsweise ihren Ehemann Leo Frenken. Beide können einen oder mehrere Nachfolger dem Amtsgericht benennen.
- 9) Die Testamentvollstreckerin hat dafür zu sorgen, daß nach Rücksprache mit dem Finanzamt eine stiftungsähnliche Einrichtung entsteht, die möglichst einen gemeinnützigen Charakter erhalten soll.
Das Geld ist ertragsgünstig anzulegen.
Die Einrichtung soll geleitet werden
- a) von Frau Elisabeth Frenken, bzw. einem von ihr zu nennenden Nachfolger oder Vertreter
 - b) von dem jeweiligen Pfarramtsleiter der Pfarre Kaldenkirchen
 - c) von dem Leiter des Sozialamtes der Stadt Nettetal.
- Alle 3 sind gleich stimmberechtigt.
Der jährliche Erlös soll 15 Jahre lang für soziale und gemeinnützige Zwecke in Kaldenkirchen ausgegeben werden, wobei das Schwergewicht der Ausgaben erfolgen soll an: Arme, Bedürftige, Hilfslose, Kranke u.ä.
Nach 15 Jahre ist die Einrichtung aufzulösen. Das dann vorhandene Kapital sollen zu je 1/3 erhalten: a) die Kath. Pfarre Kaldenkirchen
b) der örtliche Caritasverband
c) die Stadt Nettetal.
- Das Kapital muß von den Genannten innerhalb von 2 Jahren nach Auflösung wie der genannte Erlös in Kaldenkirchen verwendet werden. Weitere soziale Einrichtungen können berücksichtigt werden.

NETTETAL, DEN 13. JULI 1994